

2021



Human Ressource Future in Hochschulen

Künftige Rolle der Kanzler:innen

- Quo vadis nach den Top-Themen Change-, Prozess- und Qualitätsmanagement?
- Aufgaben definieren zwischen Rechtswahrung und Strategiefindung
- Erwartungen der internen und externen Stakeholder balancieren



WIM Q-Online Meeting

via Zoom: 21. September 2021

Warm-up	10.30 Uhr: das lockere Kennenlernen (<i>Wer schon Zeit hat!</i>)
Impulse & Fakten	11.00 bis 12.00 Uhr (<i>Wen die dichte Information interessiert!</i>)
Reflexion	12.00 bis 12.30 Uhr (<i>Wer diskutieren möchte!</i>)
Moderation	Markus Lemmens, Redaktion <i>Wissenschaftsmanagement</i>

Der allgemeine Eindruck: Das Geschäft läuft. Die Hochschule funktioniert. Wie und warum eigentlich, fragt dabei kaum einer.

Innerhalb des Organisationsgefüges Hochschule prallen zahlreiche Interessen aufeinander. Die der Studierenden, die der Lehrenden und Forschenden und natürlich die der Geldgeber. Alle Wünsche wollen ankommen, Gehör finden – sich durchsetzen. Wo wird aber koordiniert? Wer gleicht aus? Und wer hat die Kraft dazu, komplexe Entscheidungen herbeizuführen?

Eine Personengruppe erreichen alle diese Erwartungen, Forderungen und Vorstellungen immer: die der Kanzler:innen. Sie sind die Koordinierenden von Wunsch und Wirklichkeit im Hochschulalltag; und dieser wird immer komplexer – oft und zunehmend zu Lasten der Kanzler:innen.

Nicht wenige scheitern in dieser Rolle – dann eher im Stillen. Burn-outs aufgrund der hohen Belastungen als Akteure zwischen allen Stühlen sind keine Seltenheit mehr im 2020er-Jahrzehnt. Manchmal laufen Verträge still und heimlich aus, andere werden nicht mehr erneuert. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen fallen dann aus dem Raster, erscheinen nicht mehr auf Fachveranstaltungen.

Die Fragen lauten deshalb: Was muss oder kann aus dem Blickwinkel eines zeitgemäßen Human-Ressource-Managements für diese wichtige Personengruppe in Hochschulen getan werden? Welche Rolle haben Kanzler:innen im laufenden Jahrzehnt?

Mit dem Wintersemester 2021/22 startet in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region) ein weiteres Semester in Corona-Zeiten. Damit werden auch im hohen Maße Sonderaufgaben für die Verwaltung verbunden sein. Mehrarbeit und Interessenkonflikte sind die Folge.

Die Leitfragen am 21. September zum Themenkomplex *Human Ressource Future in Hochschulen* lauten:

- Wie sehen sich die Kanzler:innen (momentan) selbst?
- Welchen Erwartungen sehen sich Kanzler:innen im 2020er-Jahrzehnt ausgesetzt?
- Welche Themen bleiben, kommen neu auf und erwarten Lösungen?
- Woher und wie rekrutieren sich die Kanzler:innen heute und morgen?
- Wie wird der Nachwuchs auf seine Aufgabe vorbereitet?
- Wer hilft bei Problemen im Verlauf der Karriere?

In der Veranstaltung bringen wir Erfahrungen und Meinungen zusammen. Jeder Impuls umfasst im Faktenteil der Veranstaltung jeweils zehn Minuten. Dann wird mit den Teilnehmenden diskutiert.

- **Kontext: Wer verwaltet die deutschen Hochschulen?** Untersuchung zur Entwicklung der deutschen Hochschulkanzlerinnen und -kanzler.
 - **Professor Dr. Guido Benzler**, Geschäftsführender Gesellschafter der rheform GmbH, Düsseldorf
- **Der subjektive Eindruck:** Zerrieben zwischen Anspruch und Wirklichkeit.
 - **Eileen Mühlbach**, Kanzlerin der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden
- **Gibt es neue Erwartungen – neue Aufgaben im 2020er-Jahrzehnt?** Überlegungen zu Interessen interner und externer Anspruchsgruppen, die sich an die Adresse der Kanzler:innen richten.
 - **Dieter Kaufmann**, Kanzler der Universität Ulm
- **Rolle neu finden:** zwischen rechtlichem Organisationsablauf und strategischem Organisationsentwurf.
 - **Andrea Gerlach-Newman**, Kanzlerin der Technischen Hochschule Nürnberg
- **Entwicklung von Kompetenzen, Persönlichkeit und Karriere:** Welchen Support benötigen (zukünftige) Kanzler:innen?
 - **Dr. Christina Reinhardt**, Kanzlerin der Ruhr Universität Bochum
- WIM Q-Meeting „Künftige Rolle der Kanzler:innen“

Melden Sie sich einfach und kostenlos an: wissenschaftsmanagement@lemmens.de

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung plus den Zoom-Link einen Tag vor der Veranstaltung.**

Weitergehende Befragung 2022

Mit einem Team aus unterschiedlichen Hochschultypen planen wir eine Befragung unter den Verwaltungsleitungen an Universitäten, Fach- sowie Kunst- und Musikhochschulen in der DACH-Region im ersten Halbjahr 2022.

Mit einem differenzierten Auswertungsbericht möchten wir damit – die Redaktion der Zeitschrift *Wissenschaftsmanagement* als dem koordinierenden Backoffice – die Debatte um die künftige Rolle der Kanzler:innen vertiefen und fortsetzen.

Wir werden zum Jahresende 2021 auf der Crowdfunding-Plattform *Startnext* die Möglichkeit anbieten, die unabhängig finanzierte Umfrage mit überschaubaren Beträgen pro Institution zu unterstützen. Eine Einladung erfolgt dazu noch gesondert. Zur allgemeinen Vorinformation zum Crowdfunding siehe:

<https://www.startnext.com/>

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am 21. September!

Ihre

Redaktion Wissenschaftsmanagement

Anna Mathyl, Ralf Bohlsen und Markus Lemmens

Wissenschaftsmanagement

Lemmens Medien GmbH

Bonn – Berlin

Matthias-Grünewald-Straße 1–3

53175 Bonn

Telefon: +49 228 421 37 20

wissenschaftsmanagement@lemmens.de

www.lemmens.de